

«Bei diesem Wetter hier zu sitzen, ist einfach herrlich»

WZ 7.9.18

Wil Seit gestern befindet sich am Bärenplatz in der Altstadt eine Plattform. Von dem Projekt, das dieses Jahr in die zweite Runde geht, erhoffen sich Stadt und Nutzer eine Belebung der Altstadt.

«Ich bin froh, dass wir vor dieser herrlichen Altstadtkulisse die Plattform bereits jetzt benutzen können, wo das Wetter so schön ist», sagt Bigi Amstutz, Geschäftsführerin des Café La Moka. Sie mietet und bewirtschaftet die in Zusammenarbeit mit der Stadt konzipierte Plattform auf dem Bärenplatz. «Bei diesem Wetter hier zu sitzen, ist einfach herrlich», sagt auch eine Kundin, die es sich mit einem Cappuccino auf der Plattform gemütlich gemacht hat.

Es ist das zweite Jahr, in dem die Plattform existiert. Noch ein Jahr früher gab es bereits ein Pilotprojekt mit einem Pavillon. Während insgesamt fünf Jahren soll die Holzkonstruktion jeweils von Frühling bis Herbst auf dem Bärenplatz stehen. «Das Ganze ist aus dem Altstadtleitbild heraus entstanden», sagt Renato Tamburini, Leiter Hochbau. «Mit dem Projekt soll die Altstadt



Auf der Plattform am Bärenplatz geniessen Besucher das schöne Wetter.

Bild: Marco A. Cappellari

belebt werden. Der Bärenplatz mit seiner Lage ist sozusagen das Tor zur Altstadt und somit ein wichtiger Anschlusspunkt zwischen der Altstadt und der restlichen Innenstadt. Mit Aktivitäten auf der Plattform sollen auch Impulse für die umliegenden Geschäfte gegeben werden.» Aus dem Ideenwettbewerb, bei dem Vorschläge für ein passendes Nutzungskonzept eingereicht werden konnten, ging schliesslich die Firma Egli als Siegerin hervor.

Die Holzplattform ist eine Spezialanfertigung des Unternehmens. Sie misst etwa sechs auf sechs Meter und ermöglicht die Nutzung des Bärenplatzes, der eine relativ starke Neigung aufweist.

Dauerhafte Lösung gesucht

Nach Ende der fünfjährigen Frist würde die Stadt Wil gerne eine

dauerhafte Lösung finden. «Zu diesem Zweck wird es wieder einen Ideenwettbewerb geben. Das fünfjährige Projekt dient auch dazu, Erfahrungen für eine dauerhafte Nutzung zu sammeln», erklärt Tamburini.

Das Projekt wird zusammen mit dem Café La Moka betrieben, das die Möblierung zur Verfügung stellt, die Plattform gastronomisch bewirtschaftet und auch das ein oder andere Konzert darauf veranstalten möchte. Die Plattform steht aber explizit auch anderen möglichen Nutzern zur Verfügung. Diese können bei Interesse in Absprache mit dem Café La Moka die Plattform für Veranstaltungen nutzen. Ende Oktober wird die Konstruktion wieder abgebaut, gerade rechtzeitig, bevor der Wiler Jahrmarkt stattfindet.

Marco A. Cappellari
marco.cappellari@wilerzeitung.ch